

## Informationen zur COVID-19-Impfung und zur Gripeschutzimpfung

Stand 01. Juli 2022

### I. COVID-19-Auffrischimpfungen:

Eine **Auffrischungsimpfung erhöht den Impfschutz** wieder deutlich. Der Körper bildet mehr Antikörper und kann sich so noch besser vor dem Virus schützen. Die Auffrischungsimpfung wirkt wie ein Booster (Verstärker) für das Immunsystem – deshalb wird sie auch als Booster-Impfung bezeichnet. Angesichts der in Deutschland zunehmenden Ausbreitung der sehr ansteckenden Omikron-Variante ist ein solcher Booster notwendig: für den individuellen Schutz sowie zur Verhinderung einer Überlastung des Gesundheitssystems.

#### a) Eine Auffrischungsimpfung wird empfohlen:

- für **alle Geimpften ab 18 Jahren** mindestens drei Monate nach der letzten Impfung.
- für **Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren** in einem Zeitfenster von drei bis sechs Monaten nach der letzten Impfung. Dabei sollen Kinder und Jugendliche mit Vorerkrankungen möglichst frühzeitig ihre Auffrischungsimpfung bekommen, 12- bis 17-Jährigen ohne Vorerkrankungen empfiehlt die STIKO eher einen längeren Impfabstand von bis zu sechs Monaten.
- für **Kinder mit Vorerkrankungen zwischen 5 und 11 Jahren**. Sie sollen eine Grundimmunisierung mit zwei Impfungen sowie eine Auffrischungsimpfung erhalten. Gesunde Kinder, die eine einmalige oder bereits eine zweimalige Impfung erhalten haben, sollen zunächst nicht erneut geimpft werden.

#### b) Eine zweite Auffrischungsimpfung (4. Impfung oder 2. Boosterimpfung) nach abgeschlossener COVID-19-Grundimmunisierung und erfolgter 1. Auffrischungsimpfung wird empfohlen:

- für Personen über 70 Jahre, für Bewohner und Betreute in Alten- und Pflegeheimen sowie Menschen mit Immunschwäche-Krankheiten ab fünf Jahren empfohlen.
- Wer nach der dritten Impfung bereits an Corona erkrankt war, dem empfiehlt die STIKO derzeit **keine** zusätzliche vierte Impfung.

Ob eine vierte Corona-Impfung darüber hinaus auch für weitere Personengruppen empfohlen werden wird, wird noch geprüft. Das wird u.a. auch von der im Herbst vorherrschenden Variante des Virus sowie von der Verfügbarkeit angepasster bzw. neuer Impfstoffe abhängen.

Sollte die STIKO eine solche erweiterte Empfehlung aussprechen, werden wir Sie rechtzeitig über die Umsetzung informieren.

## **II. COVID-19-Impfungen für Kinder ab fünf Jahren**

- Mit der 20. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung am 25. Mai 2022<sup>1</sup> gilt nun eine generelle Impfempfehlung für alle 5 – 11-jährigen Kinder ohne Vorerkrankungen mit zunächst einer Impfstoffdosis. Diese Impfempfehlung wird seitens der STIKO vorsorglich ausgesprochen, weil ein erneuter Anstieg von SARS-CoV-2 Infektionen im kommenden Herbst bzw. Winter zu erwarten ist. Die zunächst einmalige Impfung zielt darauf ab, jetzt eine möglichst gute Basisimmunität aufzubauen.
- Zusätzlich empfiehlt die STIKO Kindern mit Vorerkrankungen eine Grundimmunisierung mit 2 Impfungen sowie eine Auffrischimpfung.
- Kinder ohne Vorerkrankungen, in deren Umfeld sich Angehörige oder andere Kontaktpersonen mit hohem Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf befinden, die durch eine Impfung selbst nicht sicher geschützt werden können, sollen eine Grundimmunisierung mit 2 Impfstoffdosen bekommen.
- Gesunde Kinder, die bereits eine 2-malige Impfung erhalten haben, sollen zunächst nicht erneut geimpft werden.
- Für alle Kinder wird die Frage der Notwendigkeit einer Vervollständigung der Grundimmunisierung bzw. einer Auffrischungsimpfung im Spätsommer bzw. bei Wiederanstieg der Infektionszahlen erneut bewertet.

---

<sup>1</sup>[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/Ausgaben/21\\_22.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2022/Ausgaben/21_22.pdf?__blob=publicationFile)

### III. Vollständiger COVID-19-Impfschutz

Bis zum 30. September:

- zwei Impfungen oder
- eine Impfung, wenn
  - ✓ **vor der Impfung** eine mit Antikörpertest oder mit PCR-Test nachgewiesene Infektion erfolgte oder
  - ✓ **nach dieser Impfung** eine mit PCR-Test nachgewiesene Infektion erfolgte, und seit der Testung 28 Tage vergangen sind.

Ab dem 1. Oktober 2022:

- **drei Impfungen** oder
- **zwei Impfungen** reichen, wenn
  - ✓ **vor der ersten Impfung** eine mit Antikörpertest nachgewiesene Infektion erfolgte oder
  - ✓ **vor der zweiten Impfung** eine mit PCR-Test nachgewiesene Infektion erfolgte oder
  - ✓ **nach der zweiten Impfung** eine mit PCR-Test nachgewiesene Infektion erfolgte und seit der Testung 28 Tage vergangen sind.

Der „**Impf-Guide**“ des Bundesministeriums für Gesundheit unterstützt mit einer onlinegestützten individuellen Impfempfehlung.  
<https://www.zusammengegencorona.de/impfen/#id-862101356>

Die Faktenblätter des RKI fassen kurz und knapp die wichtigsten Informationen zur Corona-Impfung für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsene zusammen.  
[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Faktenblaetter/Faktenblaetter\\_inhalt.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Faktenblaetter/Faktenblaetter_inhalt.html)

### IV. COVID-19-Impfstoffstrategie des Bundes, Impfkapazitäten

Der Bund hat im Rahmen seiner Impfstoffstrategie Vorsorge getroffen und entsprechende Optionen für den Einkauf von an die Omikronvariante angepassten Impfstoffen sowie für die Beschaffung eines bivalenten Impfstoffes in die Wege geleitet. Darüber hinaus ist die Finanzierung der Impfzentren bis Ende des Jahres 2022 gesichert, sodass ausreichend Impfkapazitäten auch in Rheinland-Pfalz zur Verfügung stehen.

## V. Gripeschutzimpfung

Wegen der Rückkehr zu mehr Normalität beobachten Ärzte und Ärztinnen bereits Nachholeffekte bei Atemwegserkrankungen. Neben der Corona-Schutzimpfung ist eine Impfung gegen Grippe gerade auch in der nächsten Herbst-/Wintersaison wichtig, da ein erhöhtes Risiko für eine starke Grippewelle zu erwarten ist. Es gilt ein gleichzeitiges Auftreten von Grippewelle und ansteigenden Corona-Erkrankungen zu vermeiden. Die Gripeschutzimpfung wird auch für Lehrkräfte und pädagogisches Personal von der STIKO empfohlen.

Wie auch die Corona-Impfung schützt eine Grippeimpfung nicht vor einer Ansteckung, sondern vor allem vor einem schweren Krankheitsverlauf. Wer sich impft, schützt dabei nicht nur sich selbst, sondern auch sein Umfeld, für das eine Grippe gegebenenfalls schwerere Verläufe hat. Gripeschutz- und COVID-19-Booster-Impfung können zudem gemeinsam erfolgen.

### Weitere Informationen:

- ✓ Das **Bundesgesundheitsministerium** beantwortet zahlreiche Fragen zu Impfstoff-Typen, zur Verteilung der [Corona-Impfung](#) und weiteren Themen.
- ✓ Die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** hat ein umfangreiches [Info-Angebot](#) zur Corona-Impfung zusammengestellt.
- ✓ Über das [nationale Sonderprogramm](#) und den Stand der Impfstoff-Forschung informiert das **Bundesministerium für Bildung und Forschung**.
- ✓ Das **Robert Koch-Institut** beantwortet häufig gestellte Fragen zum Thema [Coronavirus und Impfen](#).
- ✓ Das **Paul-Ehrlich-Institut** hat [Informationen](#) zur Entwicklung und Zulassung eines Impfstoffs aufbereitet.
- ✓ Eine [Übersicht der Impfstoffkandidaten](#) hat die **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** zusammengestellt.
- ✓ Die [Europäische Arzneimittelagentur](#) ist für das Zulassungsverfahren verantwortlich.

(Quelle: Bundesministerium für Gesundheit/Presse- und Informationsamt der Bundesregierung)